



-*aktuell*



DER GESAMTBETRIEBSRAT INFORMIERT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie angekündigt hier nun neue Informationen aus der GBR-Sitzung.

1. Aktuelle Pressemeldungen

Karstadt ist mal wieder in den Medien, jeden Tag schreiben die Journalisten über die Situation bei Karstadt. Und leider sind die Botschaften fast immer negativ. Das ist bedauerlich für uns Beschäftigte und leider registriert das auch unsere Kundschaft. Was die Gerüchte um Standorte und Filialen angeht haben wir im GBR-aktuell vom 21.01. Stellung bezogen. Daran hat sich nicht geändert. Dass die wirtschaftliche Situation bei Karstadt schwierig ist wissen wir. Wir sind jedoch der Meinung, dass es nicht alleine die Aufgabe der Betriebsräte ist, Euch über die wirtschaftliche Situation zu informieren, wir erwarten, dass dies von der Unternehmensleitung und deren Führungskräfte gemacht wird.

2. Standorte/Filialprojekt

Der GBR hat grundsätzlich einem Projekt zugestimmt, in dem es darum geht einen positiven Veränderungsprozess in Gang zu setzen. Unsere Vorstellungen für das Projekt sehen so aus: Filialgeschäftsführer, Abteilungsleiter, Betriebsräte und Beschäftigte sammeln Ideen und Verbesserungsvorschläge für ihre Filialen, diese werden einem Projektteam präsentiert und möglichst schnell umgesetzt.

In der kommenden Woche werden wir das weitere Vorgehen mit der Unternehmensleitung besprechen. Danach werden die Betriebsräte von uns informiert. Zielsetzung ist es, durch schnelle, positive Effekte unter Einbindung aller Ebenen und aller Beschäftigten einen Mehrwert zu erreichen.

3. Tarifweg

Diese Woche haben wiederum Verhandlungen zu einem Karstadt Tarifvertrag stattgefunden. Das ist sicherlich auch der Grund, warum die Presse im Moment so viel über Karstadt schreibt. Unsere Erwartungen sind unverändert: Tarifbindung, möglichst kurze Laufzeit des Karstadt Tarifwegs, Rückzahlung der Beiträge, Beschäftigungs- und Standortsicherung! Denn das haben wir verdient!

4. Separierung/Betriebsratswahlen

Die Zerschlagung des Unternehmens wird massiv vorangetrieben. Die Zerschlagung wird sich auf alle Arbeitsstrukturen auswirken. So auch auf die Betriebsratswahlen, die in allen Filialen eingeleitet wurden. In den Monaten März und April wird überall gewählt. Die Unternehmensleitung möchte auch in den Betriebsratsgremien separieren: Premium, Sporthäuser, Gastronomie sollen jeweils getrennt von den Warenhäusern ihre eigenen Betriebsräte wählen.

Unser Ziel ist es, so lange wie möglich zusammenzubleiben!

Der GBR hat die Betriebsräte aufgefordert, überall gemeinsame Wahlen einzuleiten: eine Belegschaft – ein Betriebsrat! Fast alle Betriebsräte haben sich für diesen Weg entschieden. Leider und bedauerlicherweise gibt es vereinzelt Betriebsräte, die einen anderen Weg gehen, wir befürchten, daß dies zum Nachteil der dortigen Beschäftigten führen kann.

Denn: vor einer Separierung wird erst ein Interessensausgleich verhandelt. Darin wollen wir regeln, daß mit der Trennung keine Nachteile für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen verbunden sind. Und bis zum Abschluss dieser Verhandlungen bleiben wir ein Gemeinschaftsbetrieb und stehen füreinander ein. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen – deswegen wählen wir einen gemeinsamen Betriebsrat!

Mit kollegialen Grüßen



Hellmut Patzelt

0661-107209

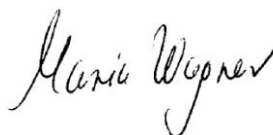
Hellmut.Patzelt@Karstadt.de



Jürgen Ettl

089-38106209

Juergen.Ettl@Karstadt.de



Maria Wagner

06151-109207

Maria.Wagner@Karstadt.de



Ulrike Wuhler

07531-123103

Ulrike.Wuhler@Karstadt.de